

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus
80331 München

ANTRAG

28.10.2016

Gründung eines Zusammenschlusses von Akteuren der Gesundheitswirtschaft

Das Referat für Arbeit und Wirtschaft soll gemeinsam mit dem Referat für Gesundheit und Umwelt Möglichkeiten für einen Zusammenschluss von Akteuren der Münchner Gesundheitswirtschaft prüfen und dem Stadtrat einen Vorschlag zur Gründung eines Zusammenschlusses unterbreiten.

Begründung:

Die Gesundheitswirtschaft ist ein starker Wirtschaftsfaktor mit Wachstumspotenzial und stellt eine Vielzahl an Arbeitsplätzen in München. München hat eine hervorragende Basis mit vielen Akteuren, befindet sich aber auch in einem Wettbewerb mit anderen Metropolen. Ein Zusammenschluss der Akteure in diesem Bereich könnte die Stadt München als Gesundheitswirtschaftsstandort stärken und zugleich auch die Gesundheitsversorgung in München weiter optimieren. Zudem könnte dieser zur Vernetzung der Akteure untereinander sowie mit der Landeshauptstadt München beitragen.

Teilnehmer dieses Zusammenschlusses, der zunächst z.B. in Form eines Runden Tisches und mittelfristig auch in Form einer festeren Struktur wie beispielsweise eines Vereins organisiert werden könnte, sollten alle wichtigen Akteure der Gesundheitswirtschaft sein. Dazu zählen natürlich die „Klassische Medizin“ (Kliniken, Arztpraxen, Therapeutische Einrichtungen), aber auch Heil- und Hilfsmittelerbringer, pharmazeutische und medizintechnische Unternehmen, Krankenkassen, Kassenärztliche Vereinigungen, Ausbildungseinrichtungen sowie Universitäten, Forschung, Verbände sowie Kammern. Die Stadt Hamburg hat bereits ein Modell in Form der „Gesundheitswirtschaft Hamburg GmbH“ etabliert, das als Anregung für einen Münchner Zusammenschluss der Gesundheitswirtschaft dienen könnte.

Dr. Manuela Olhausen, Stadträtin

Prof. Dr. Hans Theiss, Stadtrat